

Presseinformation

„Sankt Irgendwas“ auf der Shortlist für den Deutsch-Französischen Jugendliteraturpreis 2021

Tamara Bach ist mit ihrem Jugendroman „Sankt Irgendwas“ für den Deutsch-Französischen Jugendliteraturpreis 2021 nominiert.

Aus der [Begründung der Jury](#): „[...] Bach beobachtet akribisch die Regungen der Zehntklässler*innen, schafft mit den Textsorten Pausenhofdialog, Brief, E-Mail und Protokoll eine fesselnde Dramaturgie. Geschickt hält sie den Spannungsbogen, bis auch der mürrische Busfahrer den Lehrer nicht mehr erträgt und ihn auf dem Parkplatz stehen lässt, um die Schüler*innen zum Sehnsuchtsort Meer zu fahren. Bach verdichtet das Atmosphärische: Ihr reichen 120 Seiten für die feinsinnige Revolte, auch das eine seltene Kunst.“

Das Video der Shortlist-Bekanntgabe ist auf dem [YouTube-Kanal](#) des Deutsch-Französischen Jugendliteraturpreises verfügbar.

Die Preisverleihung wird am 15.10.21 im Rahmen der Europäischen Kinder- und Jugendbuchmesse Saarbrücken stattfinden.

Der [Deutsch-Französische Jugendliteraturpreis](#) ist ein gemeinsamer Preis der Länder. Er will die zeitgenössische Jugendliteratur Deutschlands und Frankreichs bekannter machen und den literarischen Dialog fördern.

Pressekontakt

Katrin Hogrebe

Carlsen Verlag GmbH

Völckersstraße 14-20

D- 22765 Hamburg

Tel. +49 (0)40 39 804 273

E-Mail: katrin.hogrebe@carlsen.de